



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Wassenburg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

allein das Rathhaus und wenig Buden stehen geblieben.

Wartenfels.

Wartenfels / der Edlen von Waldensfeld Schloß und Dorff / anderthalb Meilen oberhalb Culmbach.

Wasserburg.

Wasserburg ist eine schöne/ lustige/ wolerbauete/ reiche und nahrhaffte Ober-Bayerische Stadt am Fluß Inn/ der sie fast gar bis auf einen engen Hals umgibt; gar tief zwischen den Bergen / und etwas uneben gelegen / daher man sie nicht eher / als wann man nahe dabey ist/ sehen kan. Hat eine schöne Kirche/ und einen starken Fürstlichen Salzhandel und Niederlag allhier. Hatte vorzeiten auch eigene Grafen: Aber letziger Zeit gehöret sie/ samt ihrem Land Gericht/ 2. Klöstern/ 2. Adlichen Eitzen / 3. Hofmarchen / und etlichen Dörffern / in die Fürstliche Regierung zu München. Ist im 30. jährigen Krieg ziemlich vest gemacht worden. An. 1647. hat das Wetter allhier in den Pulverturm geschlagen / worüber etliche Tonnen Pulver darinn in die Luft geflogen / und etliche Häuser zerschmettert worden.

Wassenburg.

Wassenburg ist ein zerfallen Schloß/ zwischen dem Schloß Bitsch und Niederbronn/ nahend dem Schloß Falkenstein in Unter-Elßaß gelegen / h. Grafen von Hanau gehörig. Ist vorzeiten eine Wehr des Passes der Strassen gewesen / so von Bitsch durch Nieder-

derbronn ins Eliaß gehet. Es stehet noch
auf dem Hause in einem Felsen folgende alte
Schrift gehauen: Deo Mercurio Attegiam
Tegulitiam Compositam Severinus Satuli-
nus C. F. ex voto posuit. L. L. M.

Wassertrudingen.

Wassertrudingen / Wassertruchedin-
gen/ode Truchendingen/ist eine Marg-
gräfisch-Onolzbachische Stadt im Ries, und
an der Bernitz / 4. Meilen von Onolzbach/
dahin auch das nahend gelegne Benedictiner-
Kloster Anhusen / durch Graf Ernssten von
boben Truchendingen Anno 958. gestiftet,
gehörig ist.

Wasslenheim.

Wasslenheim / oder Wasselheim / ist ein
grosser Flecken und festes Schloß / zwis-
schen Straßburg und Zabern / eine Meile
von Masmünster / auch fast gleich so weit
ober Osthofen / nahend Wangen und West-
hofen gelegen / der Stadt Straßburg gehö-
rig; hat vor Jahren eigene vom Adel gehabt.
Wurde An. 1674. von den Kaiserl. Allirten
erobert.

Wasten.

Wasten ist ein reicher vornehmer Markt-
flecken beym Fluß Lofe oder Leve / zwis-
schen Kyffel und Ipern gelegen / so eine
Bogten / und gar weites Gebiet über die
hierum gelegene 15. Dörffer hat. Die Fran-
zosen nennens Barneton. Hat ein regulirt
Canonich. Manns. Kloster / wie auch ein
Schloß.